

Kardiologievertrag nach § 73c / § 140a SGB V Vertragsschulung

Agenda



- 1. Grundlagen, Ziele und Systematik
- 2. Vorteile und Anforderungen teilnehmender Ärzte
- 3. Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibung Arzt
- 4. Versicherteneinschreibung
- Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 6. Vergütungssystematik und Datenübermittlung
- 7. Vertragsdokumente und Abrechnungssystematik
- 8. Internetauftritt



Grundlagen und Ziele der Selektivverträge



- gesetzliche Verpflichtung der Krankenkassen zu § 73b SGB V (Hausarztverträge)
- ab 23.07.2015 Möglichkeit der Vereinbarung "besondere Versorgung" nach § 140 a SGB V; bestehende § 73c- Verträge können weiter geführt werden.
- Haus- und Facharztverträge bedingen einander bei der Umsetzung (Schnittstelle HA-FA)
- Ärzte wünschen sich z. B.
 - mehr Zeit für Beratung, die besser honoriert wird
 - eine bessere Compliance von Seiten der Patienten
- Patienten wünschen sich z. B.
 - als Mensch und Experte Ihrer Erkrankung wahrgenommen zu werden
 - ausreichende und verständliche Informationen zu ihrem Krankheitsbild

Systematik des Vertrages



- Spezielle Regelungen und Kriterien für die Teilnahme der Ärzte und Versicherten
- Verpflichtung zur Einhaltung besonderer Anforderungen und Leistungspflichten
- Spezielle Honorarsystematik
- Online-Abrechnungsprozess mit schneller Auszahlung und der Möglichkeit von Online-Nachabrechnungen.
- strukturierte Schnittstellen (z.B. Überweisungsmanagement...)
- Versorgungsrealität optimieren
- Struktureffekte z. B. durch frühzeitige Diagnostik und Behandlung
- vermeidbare Krankenhauseinweisungen (ambulant vor stationär)
- Reduzierung der AU-Zeiten
- Sozialer Dienst/Patientenbegleitung, Gesundheitsprogramme

Agenda



- 1. Grundlagen, Ziele und Systematik
- 2. Vorteile und Anforderungen teilnehmender Ärzte
- 3. Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibung Arzt
- 4. Versicherteneinschreibung
- Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 6. Vergütungssystematik und Datenübermittlung
- 7. Vertragsdokumente und Abrechnungssystematik
- 8. Internetauftritt



Vorteile für teilnehmende Ärzte



- Vergütung durchschnittlich zwischen 20 % und 40 % höher als bei der KV
- mehr Zeit, insbesondere für Patienten mit chronischen Krankheitsbildern, da angemessene Vergütung (z.B. durch zusätzliche Arzt- Patienten- Kontakte)
- keine Fallzahl- oder Mengenbegrenzung
- wirtschaftliche Sicherheit für die Praxen (z. B. durch feste planbare Vergütung)

Anforderungen an teilnehmende Ärzte



- strukturierte und leitliniengerechte Versorgung, z.B.
 - Weiterüberweisung/Weiterleitung immer unter Einbeziehung (Information) des Hausarztes
 - Vertreterregelung (Information der Versicherten über einen am Vertrag teilnehmenden Vertretungsarzt)
- Sprechstundenangebot, Terminvergabe und Praxisprozesse, z.B.
 - eine Abendsprechstunde (Terminsprechstunde) pro Woche
 - reguläre Termine innerhalb von 2 Wochen
 - Befundübermittlung an Hausarzt innerhalb von 3 Werktagen

Agenda



- 1. Grundlagen, Ziele und Systematik
- 2. Vorteile und Anforderungen teilnehmender Ärzte
- 3. Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibung Arzt
- 4. Versicherteneinschreibung
- 5. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 6. Vergütungssystematik und Datenübermittlung
- 7. Vertragsdokumente und Abrechnungssystematik
- 8. Internetauftritt



Teilnahmeberechtigt sind



Vertragsärzte

Fachinternist mit oder ohne Schwerpunkt Kardiologie

persönlich ermächtigte Ärzte

dürfen Leistungen des Vertrages nur im Rahmen und für die Dauer der persönlichen Ermächtigung selbst erbringen und abrechnen

MVZ

- zur Teilnahme berechtigt, wenn Ärzte angestellt sind, die die Teilnahmebedingungen erfüllen. Teilnahmeantrag erfolgt durch die ärztliche Leitung des MVZ
- → Bitte achten Sie bei einer BAG- oder MVZ-Teilnahme mit unterschiedlichen selektivvertraglich relevanten Fachgruppen auf einen gleichzeitigen Teilnahmestart.

Die Teilnahmevoraussetzungen gliedern sich in



Persönliche Teilnahmevoraussetzungen



Sind vom teilnehmenden Arzt selbst zu erfüllen (z.B. Vertragsschulung)



Voraussetzungen Praxis/BAG/MVZ



Sind von der Praxis/BAG oder dem MVZ zu erfüllen (z.B. vertragskompatible IT)



Zusätzliche Voraussetzungen für die Abrechnung bestimmter Leistungen

Persönliche Teilnahmevoraussetzungen



- Zulassung, Vertragsarztsitz und Hauptbetriebsstätte in Baden-Württemberg (Nachweis: KV-Zulassung oder KV-Registerauszug)
- Teilnahme an einer Vertragsschulung (inkl. Schulung einer MFA) (Nachweis: Teilnahmebescheinigung Arzt)
- Erfüllung der Fortbildungspflichten nach § 95d SGB V (Nachweis: Selbstauskunft)
- Zulassung zur vertragsärztlichen Erbringung und Abrechnung der Echokardiographie

(Nachweis: KV Zulassung/KV-Registerauszug/Ermächtigung/Abrechnung)

Persönliche Teilnahmevoraussetzungen



- mind. 150 kardiovaskuläre Ultraschalluntersuchungen, davon mind. 100 Echokardiographien pro Quartal (Nachweis: KV Abrechnung der letzten 4 Quartale)
- Teilnahme an einer echokardiographischen Fortbildung innerhalb der letzten 5 Jahre (Nachweis: Fortbildungsnachweis)
- regelmäßige Nutzung eines Gewebedopplers (insbesondere Beurteilung)
 (Nachweis: Selbstauskunft Stichproben durch Managementgesellschaft)
- Teilnahme an DMP gemäß § 3 lit h zum Vertrag
- mind. 2 Fortbildungen zu kardiologisch relevanten Themen im Jahr (Nachweis: Selbstauskunft - Stichproben durch Managementgesellschaft)

Teilnahmevoraussetzungen der Praxis/BAG/MVZ



- Ausstattung mit einer vertragskompatiblen IT (Nachweis: Selbstauskunft)
- Ausstattung mit einem nach BMV-Ä zertifizierten Arztinformationssystem (AIS/Praxis- Softwaresystem) (Nachweis: Selbstauskunft)
- Vertragssoftware (Nachweis: Selbstauskunft / Bestätigungsformular)
- Online Key zur Datenübertragung (Nachweis: Selbstauskunft / Bestätigungsformular)

Teilnahmevoraussetzungen der Praxis/BAG/MVZ



- Apparative Ausstattung gemäß KBV Richtlinien
 Qualitätssicherungsmaßnahmen Ultraschall
 (Nachweis: Selbstauskunft Stichproben durch Managementgesellschaft)
- "Harmonic imaging"
 (Nachweis: Selbstauskunft Stichproben durch Managementgesellschaft)
- Gewebedoppler (mindestens gepulster Modus)
 (Nachweis: Selbstauskunft Stichproben durch Managementgesellschaft)
- Ergometrie mit 12-Kanal-EKG-Registrierung
 (Nachweis: Selbstauskunft Stichproben durch Managementgesellschaft)

Voraussetzungen zur Abrechnung bestimmter Leistungen



- Schwerpunktbezeichnung Angiologie (Voraussetzung für P2) (Nachweis: KV Zulassung)
- oder Duplex-Verfahren (Voraussetzung für P2)
 (Nachweis: KV Zulassung für folgende Duplexe)
 - extrakranielle hirnversorgende Gefäße und/oder
 - extremitätenver-/entsorgende Gefäße und/oder
 - abdominelle und retroperitoneale Gefäße sowie Mediastinum
- Stressechokardiographie (Nachweis: KV Zulassung)
- Herzschrittmacher/Defi-/CRT-Kontrolle (Nachweis: KV Zulassung)
- Langzeit-EKG (Nachweis: KV Zulassung)
- Invasive Kardiologie (Nachweis: KV Zulassung)
- Kardio-MRT (Nachweis: siehe Bestätigungsformular)

Voraussetzungen zur Abrechnung bestimmter Leistungen



- Teilnahme an elektronischem Qualitätssicherungssystem für invasiv tätige Kardiologen (z.B. QuIK, BQS oder ALKK)
- Qualifikationen Kardioversion:
 - Vorhaltung TEE
 - Möglichkeit zur mehrstündigen Monitorüberwachung
 - Anwesenheit von 2 Ärzten in der Praxis während Kardioversion ist stets gegeben
- Vorhaltung einer Spiroergometrieeinheit (Nachweis: Kauf- bzw. Leasingvertrag des Gerätes, KV-Abrechnung)
- TEE
 (Nachweis: KV Abrechnung der letzten 4 Quartale)
- SM-/ICD-/CRT-Implantationen
 (Nachweis: Facharzt-/Kardiologenzeugnis mit Mengennachweis oder Abrechnungsnachweis für Implantationen oder Bescheinigung über die selbstständige Durchführung durch eine Klinik/Praxis)

Teilnahmeerklärungen



Teilnahmeerklärung zum Vertrag zur kardiologischen Versorgung in	MEDINVERBUND	
Baden-Württemberg gemäß §§ 73 c SGB V	AKTIENGESELLSCHAFT	
Bitte beachten Sie: Bei Teilnahme von mehreren Vertragsärzten in einer Berufsausübungsgemeinschaft muss jeder Vert erklärung einreichen. Bei Teilnahme eines MVZ ist nur die Abgabe einer Teilnahmeerklärung durch den ärztlichen Leiter		6
können nicht teilnehmen.		MEDI ^N VERBUND
Stammdaten Arzt		VILDI(/ V LINDOND
☐ Einzelpraxis ☐ Berufsausübungsgemeinschaft(BAG) ☐ MVZ ☐ ermächtigter Arzt LANR HBSNR ☐		Teilnahmeerklärung zum Vertrag zur
HBSNR HBSNR	Teilnahmeerklärung Bosch BKK	kardiologischen Versorgung in Baden- Württemberg gemäß § 140a SGB V
Nachname Vorname		Stammdaten
	Ich möchte die Versicherten der Bosch BKK nach demselben deln und habe das entsprechende BKK-Abrechnungsmodul n	LANR (9-stellio) HBSNR
Name MVZ	schalten lassen.	
Straße & Hausnummer (Praxisanschrift) Telefon	Ich verpflichte mich zur Einhaltung sämtlicher Vorgaben, die s	Titel, Nachname, Vorname
	nung der Teilnahmeerklärung mit der AOK Baden-Württembe	Markey described and a described and a second a second and a second and a second and a second and a second an
PLZ Ort Fax	meine Teilnahmevoraussetzungen ändern, reiche ich Ihnen u	□ MEDI Baden-Württemberg e. V.
E-Mail Adresse	Stammdatenänderungsformular ein. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich erst dann wirksam am Vertr	BNK BNFI
C-mai rarease	wenn ich alle Vertragsvoraussetzungen erfüllt habe. Insbeson	Vertragssoftware
Bankverbindung (Vertragsvergütung soll auf folgendes Konto überwiesen werden)	BKK nur bei mir einschreiben und ich kann die Leistungen nu	
Kreditinstitut	BKK Modul meiner Vertragssoftware installiert bzw. freigesch	
IDAN (spinored artistick)	Das gilt in meiner Praxis für folgende Facharztverträge:	Die Vertragssoftware ist nicht gleichzusetzen mit Ihrem Arztinformationssystem Es darf nur Vertragssoftware verwendet werden, die von der Managementgesellschaft für den BKK VAG BW Kardiologie Vertrag zugelassen ist.
IBAN (zwingend erforderlich) BIC (zwingend erforderlich)	(Zutreffendes bitte ankreuzen)	Datenübernahme (Verkürzte Teilnahmeerklärung)
Kontoinhaber	(======================================	□ Ich bestätige, dass die auf Seite 2,3 und 4 dieser Teilnahmeenklärung erforderlichen Angaben der Managementgesellschaft im Rahmen meiner Teilnahme an einem Kardioksjowrtrag gemäß 27 de SGB V in Bekan-Wüttenbergb bereits auf aktuellem Stand vorliogen. Ich beauftrage die Managementgesellschaft hiermit diese Angaben für meine Teilnahme an diesem Vertrag zu übernehmen.
	Gastroenterologie Mit meiner Unterschrif	Vertragstellnahme des Vertragsarztes/ MVZ
Höhe der vertraglichen Verwaltungskosten	einer gültigen Vertrag: Kardiologie § 140a mit der AOK B	Pflichten nach dem Vertrag, auch wenn diese im Folgenden nicht gesondert genannt sind.
Die Verwaitungskosten gemäß Vertrag betragen 3,57 % der Vertragsvergütung (Honorar gem. Vertrag, Sachkosten). Für Nicht-Mitg berg e. V., BNK e.V. oder des BNFI e.V. werden zusätzliche Verwaltungskosten von welteren 0,595 % erhoben. Die einmalige Verwaltun	oin Modul für die Abro	1. Ich bin umfassend über meine vertraglichen Rechte und Pflichten informiert. Insbesondere ist mir bekannt, dass die landesweit einheitliche Versicherteneinschreibung erst erfolgt, wenn eine flächendeckende Versorgung durch eingeschriebene FACHÄRZTE.
357 € (max. 714 € je HBSNR). Einwilligung in Datenverarbeitung und -nutzung	PNP haltet.	gegeben ist (§ 17 Abs. 1 LV.m. Anlage 8); • die Erbringung und Absrehnung von Leistungen nach diesem Vertrag erst erfolgen kann, wenn die KV PW mit dem BKK Landesverband Süd
ich erkläre mich durch Abgabe dieser Teilnahmeerklärung mit folgenden Dalenerhebungs, -verarbeitungs- und -nutzungsvorgängen ei • Die hier angegebenen Dalen (Name, Adresse etc.) werden vom MEDIVERBUND zur Durchführung des Vertrages erhoben, ver	Orthopädie Ich verwende für die A	
Bestätigung meiner Vertragstellnahme werden diese Daten an die AOK Baden-Württemberg (AOK) übermitteit. Diese Daten un gesellschaft übermitteiten Diagnose- und Abrechnungsdaten einschließlich Verordnungsdaten werden von der Managementges	Vertragssoftware:	 meine Vertragsteilnahme mit Zugang eines Bestätigungsschreibens über die Vertragsteilnahme beginnt. Der Zugang kann durch die Übermittlung per Telefax erfolgen;
nungsnachweise und zur Prüfung der Abrechnung auf der Grundlage von § 295a Abs. 1 S96 V verarbeitet und genutzt. Die AOK erhält drurch die Managementgesellschaft die vorgenannten Daten zur Prüfung der Abrechnung.	Urologie	 ch meine vertraglichen Pflichten indesendene zur Versichserhensinschreibung (§ 4), im Zusammenhang mit der Qualitätssicherung sowie zur Einhaltung und Gewährleistung der ätzlichen Schweigspflicht nach der Berufsordnung und den allgemeinen gesetzlichen Regelungen zu erfüllen habe und meine Vertragsteilnahme bei Nichterfüllung meiner vertraglichen Pflichten beendet worden kann;
Mein Name, meine Praxisanschrift und meine Telefon-Fraxnurmer k\u00f6nnen in einem Verzeichnis auf des MEDIVERBUNDES, und des MEDI e.V. ver\u00f6ffentlicht werden. Zus\u00e4tzlich werden diese Daten an teilnehmende HZV-Vertrag		ich selbst meine Vertragstellnahme mit einer Frist von sechs Monaten zum Quartalsende schriftlich gegenüber dem MEDIVERBUND kündigen kenn:
weltergegeben und ggf. in der entsprechenden Vertragssoftware hinteriegt. • Die der AOK vorliegenden Verordnungs- und Diagnosedaten werden ggf. von einem unabhängigen externen institut in pseudonyn		 sich gemäß § 19 des Vertrages mein vertraglicher Anspruch auf Zahlung der Vergütung für die von mir vertragsgemäß erbrachten und abgerechneten Leistungen gegen den MEDIVERBUND richtet und ich Überzahlungen zurückzahlen muss. Die mögliche Erhebung einer
Qualitatszirkein, praxisindividuellen Auswertungen (vgl. Anlage 2) und bei Bedarf zur Beratung von HZV-Versicherten verarbeitet	Datum Unterschrift	Boarbeitungsgebühr bei Doppel- und Fehlabrechnungen ist mir bekannt; • der MEDIVERBUND das von der Betriebskrankenkasse geleistete Honorar weiterleitet, indem er dieses unter Abzug der von mir zu tragenden
Verordnungs-, Diagnose- und Leistungsdaten können in anonymisierter Form von den Vertragspartnem zur Vertragsevaluation genutz zung der erhobenen Daten erfolgt jeweils unter Einhaltung der einschlägigen Datenschutzvorschriften.		vertraglichen Verweitungskosten auf das oben benannte Konto überweist. Die Höhe der Verweitungskosten habe ich zur Kenntris genommen; ein dem MEDIVETRILUND Änderungen, die sich auf meine Teilnahme an diesem Vertrag auswirken (z. R. Zulassunserüksabe), soattlesstens 6
Vertragsteilnahme des Vertragsarztes/MVZ Hiermit beanfrage ich verbindlich meine Teilnahme am Vertrag Kardiologie gem §§ 73c ff. SGB V. Ich verpflichte mich zur Eint		Monate vor Eintritt der Änderung mittelle. Sollte ich zu einem späteren Zeitpunkt Kenntnis von dem Eintritt der Änderung erlangen, ist diese unverzüglich mitzuteilen.
dem Vertrag, auch wenn diese im Folgenden nicht gesondert genannt sind. 1. Ich bin umfassend über meine vertraglichen Rechte und Pflichten informiert. Insbesondere ist mir bekannt, dass	Straße PLZ	 2. Ich erkläre, dass ich die Teilnahmevoraussetzungen zum Vertragsbeginn erfülle. Diese Teilnahmeerklärung (inkl. Folgeseiten) und meine hiermit abgegebenen Erklärungen sind Bestandteil des Vertrages.
 die landesweit einheitliche Versicherteneinschreibung erst erfolgt, wenn eine flächendeckende Versorgung durch eingeschrieber Abs. 1 I.V.m. Anlage 8); 		Einwilligung in Datenverarbeitung und -nutzung Ich erkläre mich durch Abgabe dieser Teilnahmeerklärung mit folgenden Datenerhebungs, -verarbeitungs- und -nutzungsvorgängen einverstanden:
die Erbringung und Abrechnung von Leistungen nach diesem Vertrag erst erfolgen kann, wenn die KV BW mit der AOK einen sog. hat (§ 25 Abs.1);	Wichtige Hinweis	 Die hier angegebenen Daten (Name, Adresse etc.) werden vom MEDIVETBUND zur Durchführung des Vertrages erhoben, verarbeitet und genutzt. Zie und nach Beettbinung meiner Vertragesinderen werden diese Daten an die Betriebekrankole vom die Kitk Und das von der Bikk Vak Baden.
de Managementgesellschaft mich über das Eintreten dieser beiden o.g. Bedingungen umgehend informiert; meine Vertragsteilnahme mit Zugang eines Bestätigungsschreibens der Managementgesellschaft beginnt. Der Zugang kann durch d	Eine Vertragssoftware ist <u>nicht</u> automatisch gleichzusetze	Würtemberg besuffragte Diensfleistungsunternehmen übermittet. Diese Daten und die von mit an die Managementgesellschaft übermittelten Diagnose- und Abrechnungsdaten einschließlich Verordnungsdaten werden von der Managementgesellschaft zur Erstellung der
incine verlagseinsamine zugang eines bestadigingschieden sie dem anzigerneinigseinstatis beginnt. Der zugang kann durtris ich mehn verfraglichen Pflichten insbesondere zur Versicherteneinschreibung (§ 4 Abs. 1), im Zusammenhang mit der Qualitätsi Gewährleistung der ärztlichen Schweigepflicht nach der Berufsordnung und den allgemeinen gesetzlichen Regelungen zu erfüllen.	tions-System (Praxissoftware). In der Regel müssen Sie fi	Die Betriebskrankenkasse oder deren beauftragtes Dienstleistungsunternehmen erhält durch den MEDIVERBUND die vergenannten Daten zur
Gewannesung der azurioren Schweigepinich habt der Berusbrühung und den angemeinen gesetzlichen Regelungen zu entwien bei Nichterfüllung mehrer vertraglichen Pflichten beendet werden kann; ich selbst mehre Vertragstellnahme mit einer Frist von sechs Monaten zum Quartalsende schriftlich gegenüber dem MEDIVERBUN	Ihrem AIS-Anbieter bestellen, freischalten oder installierer	
 Ich seibst meine vertragsteinamme mit einer Frist von sechs Monaten zum Quartasiende schrimten gegenüber dem McDiverkobn, sich gemäß § 19 des Vertrages mein vertraglicher Anspruch auf Zahlung der Verg\u00fclung f\u00fcr die von mit vertragsgem\u00e4\u00dfr betrachten gen den McDiverkBUND richtet und ich \u00fcberzahlungen erstatten muss. Die m\u00f6gliche Erhebung einer Bearbeitungsgeb\u00fchr bei Did 	 Es darf nur Vertragssoftware verwendet werden, die von dist. Die derzeit gültige Vertragssoftware ist auf der Interne 	veröffentlicht. Zusätzlich werden diese Daten an teilnehmende HZV-Vertragsärzte zur Weitergabe an Patienten weitergegeben und ggf. in der ets entsonzebenden Vertragssechware hierterliest
bekannt;	Ohne eine zugelassene Vertragssoftware können Sie	Die der Betriebskrankenkasse vorliegenden Verordnungs- und Diagnosedaten werden ggf. von einem unabhängigen externen Institut in gesudonymisierter Form zur Durchführung von Qualitätszirkein, gradisindividuellen Auswertungen (vol. Anlage 2) und bei Bedarf zur Beratung von
 der MEDIVERBUND das von der AOK geleistete Honorar welterleitet, in dem er dieses unter Abzug der von mir zu tragenden verfr oben benannte Konto überweist. Die H\u00f6he der Verwaltungskosten habe ich zur Kenntnis genommen; 	 a. keine Abrechnung für den jeweiligen Selektivvertrag ge durchführen. 	HZV-Versicherten verarbeitet und genutzt.
 Ich dem MEDIVERBUND Änderungen, die sich auf meine Teilnahme an diesem Vertrag auswirken (z. B. Zulassungsrückgabe), Änderung mittelle. Sollte Ich zu einem späteren Zeitpunkt Kenntnis von dem Eintritt der Änderung erlangen, ist diese unverzüglich! 	 b. ggfs. eine Fehl-/Doppelabrechnung gegenüber der KV 	
Ich erkläre, dass Ich die Teilnahmevoraussetzungen zum Vertragsbeginn erfülle. Diese Teilnahmeerklärung (Inkl. Rückselte) und mein sind Bestandteil des Vertrages.	Wir können Sie erst nach Erhalt dieser Bestätigung zum V nehmen.	/ (
Unterschrift Vertragsarzt	nenmeri.	Datum (TT.MM.JJ)
Bei MVZ: Unterschrift ärztlicher Leiter MVZ Stempel der	Bitte per Fax an 0711 - 80	Markierte Felder sind Pflichtfelder
	oder per Post an die MEDIVERBUND AG, Indi	Seite 2, 3 und 4 der Teilnahmeerklärung bitte vollständig ausfüllen, wenn eine Datenübernahme aus einem anderen Vertrag
Datum (TT.MM.JJ)		(siehe Seite 1) nicht gewünscht oder nicht möglich ist.

Agenda



- 1. Grundlagen, Ziele und Systematik
- 2. Vorteile und Anforderungen teilnehmender Ärzte
- 3. Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibung Arzt
- 4. Versicherteneinschreibung
- Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 6. Vergütungssystematik und Datenübermittlung
- 7. Vertragsdokumente und Abrechnungssystematik
- 8. Internetauftritt



Vorteile für Versicherte



- Behandlungskoordinierung mit HZV-Arzt (einheitliche Dokumentation)
- schnelle Terminvergabe/Behandlungsstart
 - Not-/Akutfälle am selben bzw. darauffolgenden Tag
 - reguläre Termine innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldung
 - Sprechstundenangebot an allen Werktagen (Mo-Fr), eine Terminsprechstunde für Berufstätige pro Woche, z. B. bis 20.00 Uhr
 - Begrenzung der Wartezeit auf möglichst 30 min.
- Zuzahlungsbefreiung bei rabattierten Medikamenten für AOK BW Versicherte
- intensive ambulante Betreuung

Versicherteneinschreibung

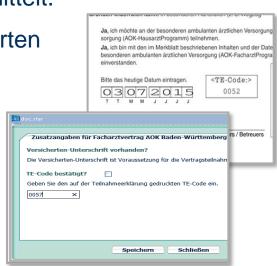


- Teilnahmevoraussetzungen
 - Mitgliedschaft AOK BW/Bosch BKK/BKK VAG BW
 - aktive Teilnahme an der HZV (→ Online-Teilnahmeprüfung)
- Einschreibung in die gesamte Facharztebene der jeweiligen Krankenkasse für mind. 12 Monate
 - AOK BW derzeit: Kardiologie, Gastroenterologie, Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, Kinder-und Jugendpsychiatrie, Orthopädie, Rheumatologie, Urologie, Diabetologie, Nephrologie und Pneumologie
 - Bosch BKK derzeit: Kardiologie, Gastroenterologie, Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, Orthopädie, Rheumatologie, Urologie und Pneumologie
 - BKK VAG BW derzeit: Kardiologie, Gastroenterologie und Psychotherapie
- Inanspruchnahme von teilnehmenden Fachärzten nur auf Überweisung HZV-Arzt
- aktuelles Merkblatt für Versichertenaufklärung verwenden

Online-Einschreibung



- Teilnahmeerklärung (TE) wird in Ihrer Vertragssoftware ausgefüllt.
- Ausdruck von 2 Exemplaren der TE mit aufgedrucktem vierstelligen Code neben dem Unterschriftenfeld.
- Beide Exemplare der TE werden vom Versicherten und vom Arzt unterschrieben.
- vierstelliger Code wird in Vertragssoftware eingegeben (zur Bestätigung für das Vorliegen der Unterschrift) und der Einschreibedatensatz an das Rechenzentrum der MEDIVERBUND AG übermittelt.
- 1. Exemplar zur Aushändigung an den Versicherten (+ Merkblatt)
- 2. Exemplar zur Aufbewahrung in der Praxis (mind. 10 Jahre)



Einschreibefristen



- je nach Eingang der Teilnahmeerklärung bei der Krankenkasse ist Versicherter im nächsten oder übernächsten Quartal aktiv im FacharztProgramm eingeschrieben
 - → (Stichtage 01.02., 01.05., 01.08., 01.11.)
- Teilnahmeerklärung bis zum Stichtag bei der Krankenkasse
 - Versicherter im Folgequartal aktiv im FacharztProgramm
- Teilnahmeerklärung nach dem Stichtag bei der Krankenkasse
 - Versicherter im übernächsten Quartal aktiv im FacharztProgramm
- → jedes Quartal Online-Teilnahmeprüfung durchführen

Agenda



- 1. Grundlagen, Ziele und Systematik
- 2. Vorteile und Anforderungen teilnehmender Ärzte
- 3. Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibung Arzt
- 4. Versicherteneinschreibung
- 5. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 6. Vergütungssystematik und Datenübermittlung
- 7. Vertragsdokumente und Abrechnungssystematik
- 8. Internetauftritt



Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)



SANE:

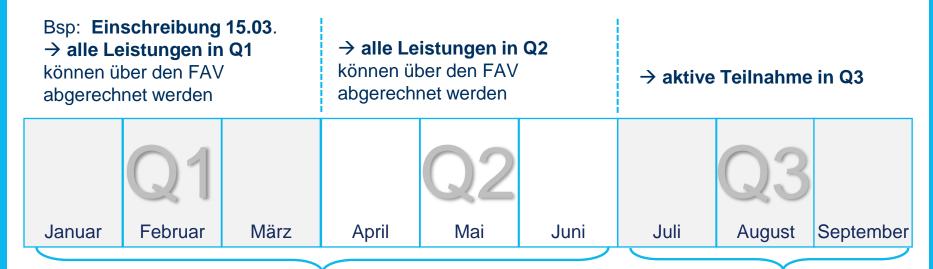
Abrechnung über den Facharztvertrag sofort nach Einschreibung des Versicherten noch vor der aktiven Teilnahme des Versicherten am FacharztProgramm.

- Voraussetzungen zur SANE:
 - der Versicherte nimmt bereits aktiv an der HZV teil
 - der Arzt muss zur SANE zugelassen sein (Beantragung i.R. der Teilnahmeerklärung)

Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)



Sind die Voraussetzungen zur SANE erfüllt, können **alle Leistungen des gesamten Quartals** über den Facharztvertrag (FAV) abgerechnet werden sobald die Online-Einschreibung erfolgt ist.



SANE in max. 2 aufeinanderfolgenden Quartalen möglich

spätestens nach 2 Quartalen aktive Teilnahme, wenn nicht: Reduzierung der Vergütung Q1 und Q2 um 15%

Wichtige Informationen zur SANE

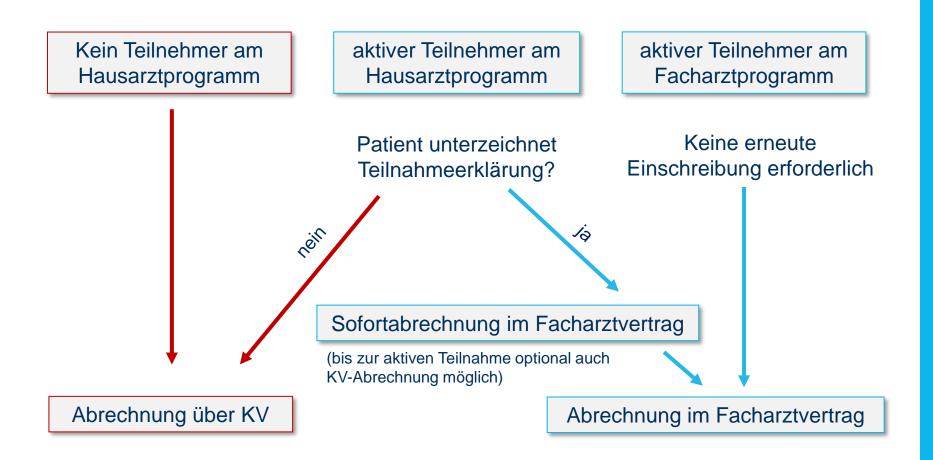


- Abrechnung des Versicherten für ein Quartal erfolgt entweder komplett über SANE im Facharztvertrag oder über KV
- Versicherter kann max. 2 Quartale (Einschreibequartal und Folgequartal) über SANE abgerechnet werden
- Einschreibeverfahren, Abrechnungs- und Auszahlungsprozesse bleiben unverändert

Praxisablauf



Online-Teilnahmestatusprüfung



Agenda



- 1. Grundlagen, Ziele und Systematik
- 2. Vorteile und Anforderungen teilnehmender Ärzte
- 3. Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibung Arzt
- 4. Versicherteneinschreibung
- 5. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 6. Vergütungssystematik und Datenübermittlung
- 7. Vertragsdokumente und Abrechnungssystematik
- 8. Internetauftritt



Abrechnungsprozess





- Prüflauf (Prüfung der Abrechnung durch Vertragssoftware)
- Übermittlung der Abrechnungsdaten elektronisch via Vertragssoftware + Online-Key
- Bestätigung des Eingangs durch die MEDIVERBUND AG
- Prüfung durch die MEDIVERBUND AG (Managementgesellschaft), Gegenprüfung durch Kasse
- Auszahlung und Versand Abrechnungsnachweis durch MEDIVERBUND AG (Mitte des 3. Monats nach Abrechnungsquartal z.B. Q1 → Auszahlung Mitte Juni)

Datenübermittlung





Konnektor/Online-Key

 Online-Datenübertragung auf höchster Sicherheitsstufe



Vertragssoftware (Modul)

- Einschreibung der Versicherten
- Dokumentation und Abrechnung der Vergütungspositionen gemäß Vertrag
- Algorithmus zur Arzneimittelsubstitution (Rabattverträge)
- Bestimmte Plausibilitätsprüfungen
- Verschlüsselung der Daten
- Standardisierte Befundbriefe

Rechenzentrum

 Verschlüsselte Daten kommen an und werden entschlüsselt

Datenübermittlung an MEDIVERBUND



- Informationen über abrechnenden Arzt (z.B. BSNR, LANR, MEDIVERBUND-ID, akademischer Grad, Vorname, Name, Straße, PLZ, Ort, Telefon, Fax)
- Informationen zur verwendeten Software (z. B. KBV Prüfnummer, System-ID, Name, Version) und Informationen zum Kern (z. B. Kern-ID, Name, Version)
- Vertragsidentifikator (Kardiologie-Vertrag)
- Angaben zum abgerechneten Patienten (z. B. Pat.-ID, Vorname, Name, Straße, PLZ, Ort, Geb.-Datum, Geschlecht, Kassen-IK, Vers.-Nr., Status)
- Abrechnungsrelevante Daten (z. B. Art der Inanspruchnahme, Abrechnungsziffern, Diagnosen, Behandlungsdatum, verwendete ICD-Version, Seitenlokalisation, Diagnosesicherheit)
- LANR und BSNR des überweisenden Arztes
- Hinweise zur Medikamentenverordnung (z. B. Aut idem, Anzahl, PZN, ATC, Preis, Gebührenpflicht, Begründungspflicht, Impfstoff, Sprechstundenbedarf, Verordnungszeitpunkt, Freitext)

Verarbeitung der Daten



- Abrechnungsprüfung (z.B. Arzt und Patient Vertragsteilnehmer, Plausibilitätsprüfung)
- Ersetzung und Erzeugung von Ziffern und Zuschlägen
 - Ermittlung des Abrechnungsbetrages

Datenübermittlung an AOK BW/Bosch BKK/BKK VAG BW

- LANR, BSNR
- Angaben zum abgerechneten Patienten (z.B. Patienten-ID, Name, Adresse, Geburtsdatum, Versichertennummer)
- Abrechnungsdaten: Abrechnungsziffern, ICD-10 Diagnosen, Art der Inanspruchnahme
- keine Informationen über Medikamentenverordnungen

Auszahlungsprozess



- Die MEDIVERBUND AG übermittelt die geprüften Abrechnungen an die AOK BW/Bosch BKK/BKK VAG BW, wo sie erneut geprüft werden.
- Ermittlung des mit der AOK BW/Bosch BKK/BKK VAG BW abgestimmten Abrechnungsbetrages
- Die Auszahlung erfolgt in zwei Schritten
 - Abschlagszahlungen und
 - Schlusszahlung
- Die Abschlagszahlungen erfolgen *
 - monatlich in Höhe von 19,50 € pro P1 des vorangegangenen Abrechnungsquartals
 - im laufenden Abrechnungsquartal

^{*} nicht im BKK VAG BW-Vertrag

Verwaltungskosten und Einschreibepauschale



Verwaltungskosten

- > 3,57 % für Mitglieder MEDI BW e.V., BNK, BNFI
- 4,165 % für Nichtmitglieder

Einschreibepauschale

- einmalig 357 € für alle (max. 714 € pro HBSNR)
- Gründe: Vorleistung in der Vertragsentwicklung, Aufbau eines Abrechnungszentrums

Kosten IT

erfahrungsgemäß ca. 60 - 100 € im Monat

Elektronisches Korrekturverfahren



- Abrechnungskorrekturen können bis zu 12 Monate nach Ende des Quartals über die Vertragssoftware durchgeführt werden.
- Wichtig ist hierbei, dass Sie immer den gesamten Behandlungsfall erneut übermitteln und nicht nur die einzelnen Leistungsziffern, die Sie korrigieren möchten. Der bisherige Datensatz (Leistungen/Diagnosen) wird dann für diesen Behandlungsfall komplett durch die neu übermittelten Daten ersetzt.



Agenda



- 1. Grundlagen, Ziele und Systematik
- 2. Vorteile und Anforderungen teilnehmender Ärzte



- 3. Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibung Arzt
- 4. Versicherteneinschreibung
- 5. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 6. Vergütungssystematik und Datenübermittlung
- 7. Vertragsdokumente und Abrechnungssystematik
- 8. Internetauftritt

Dokumente für die Abrechnung



- diese Dokumente finden Sie unter www.medi-verbund.de
- Gesamtziffernkranz (GZK)/Ziffernkranz (jeweils Anlage 12 Anhang 1) :
 - legt den Leistungsumfang des Vertrages fest (Abgrenzung KV- und Vertragsabrechnung)
 - nicht aufgelistete EBM-Ziffern sind für teilnehmende Versicherte weiterhin über KV abrechenbar

schreibung vorhergesehene Inanspruchnahme I	Änderungs- datum	Änderungs- vermerk	Anmerkung	Kardiologie					
vorhergesehene Inanspruchnahme I				Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung
-	01.10.2017	Honorierung geändert	obligatorisch		obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch
vorhergesehene Inanspruchnahme II	01.10.2017	Honorierung geändert	obligatorisch		obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch
inspruchnahme an Samstagen	01.04.2015	Bezeichnung Anmerkung spezifiziert	obligatorisch - kei Zielauftrag möglic	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch - kein Zielauftrag möglich	obligatorisch
undpauschale II für ermächtigte Ärzte, Institute d Krankenhäuser			§ 73c-Leistung		obligatorisch für ermächtigte Ärzte	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch
such			obligatorisch						
ngender Besuch	04.40.2047	Annadus as as and ast	ablicatorisab		ahliantariash	abliantariash	ablicaterizab	- Lineterisch	obligatorisch
		ein Facharzt M	lodul Kardiolo	gie: Anlage 12 Anhang	g 1 Ziffernkran	z Kardiologie Q3	3/2016	ich	obligatorisch
such aines we								ch	obligatorisch
								ch	HZV-Leistung
	ale II für ermä	ichtigte Arzte, Ir	nstitute und Kra	ınkenhäuser					
01412 Dringender Be	such II								
01413 Besuch eines	weiteren Krar	nken		·					
01415 Dringender Be	such in besc	hützenden Woh	nheimen						
in:	spruchnahme an Samstagen Indipauschale II für ermächtigte Ärzte, Institute Krankenhäuser uch gender Besu uch eines we ie auf der Bel 01100 Unvorhergese 01101 Unvorhergese 01102 Inanspruchnal 01321 Grundpauscha 01410 Besuch 01411 Dringender Be 01413 Besuch eines 01415 Dringender Be	spruchnahme an Samstagen 01.04.2015 Indipauschale II für ermächtigte Ärzte, Institute Krankenhäuser uch gender Besurch gender Besurch eines weite auf der Bei 01100 Unvorhergesehene Inanspruchnahme an Sams 01321 Grundpauschale II für ermächt 101410 Besuch 01411 Dringender Besuch II 01413 Besuch eines weiteren Krankenhäuser 101415 Dringender Besuch II 01415 Dringender Besuch II 01415 Dringender Besuch in besci	spruchnahme an Samstagen spruchnahme an Samstagen ot.04.2015 BKK VAG Mein Facharzt M gender Besu uch eines we is auf der Bei Ot.101 Ot.04.2015 BKK VAG Mein Facharzt M GOP Beschreibung Ot.04.003 BKK VAG Mein Facharzt M Ot.04.003 Ot.04.003 Ot.04.003 Ot.04.003 BKK VAG Mein Facharzt M Ot.04.003 Ot.04.003	spruchnahme an Samstagen 01.04.2015 Bezeichnung Anmerkung spezifiziert S 73c-Leistung obligatorisch - ke Zielauftrag möglic spezifiziert BKK VAG Mein Facharzt Modul Kardiolo obligatorisch - ke Zielauftrag möglic spezifiziert BKK VAG Mein Facharzt Modul Kardiolo obligatorisch ver verbeite der verschaften obligatorisch - ke Zielauftrag möglic verbeite der verschaften obligatorisch - ke Zielauftrag möglic verschaften verschaften von der verschaften versc	periode de sur der Bei Bezeichnung Anmerkung spezifiziert Sielauftrag möglic schakenhäuser uch se auf der Bei ein der Bezeichnung de sur der Bei ein der Besuch und seines weite auf der Bei ein der Besuch und seines weiteren Krankenhäuser und seines weite auf der Bei ein der Besuch und seines weiteren Krankenhäuser und seines weiteren Krankenhäuser und seines weiteren Krankenhäuser und seines weiteren Krankenhäuser und kra	periode Besult obligatorisch in anspruchnahme in 01.10.2017 geändert obligatorisch obligatorisch obligatorisch in obligatoris	periode Besult of the Besult o	pender Besunder Besun	periode in an approximation in an approximation in a superiod in a super

Dokumente für die Abrechnung



- Vergütung (Anlage 12)
 - enthält die Abrechnungsziffern, Regeln und Vergütungen

Vergütungs position	Versorgungs- und Leistungsinhalt	Vergütungsregeln	Betrag
	1. Pauschalen		
	Kardiologische leitliniengerechte Versorgung ggf. inkl. notwendiger Diagnostik (z.B.	1 x pro Abrechnungsquartal, sofern	32 €
P1	EKG, Echo) laut Kardiologieleistungsbeschreibung gemäß Anhang 1 (gem. EBM-Ziffernkranz)	eine Überweisung vom HAUSARZT vorliegt und sich diese Überweisung nicht nur auf eine Auftragsleistung gemäß dieser Anlage erstreckt und mindestens ein persönlicher Arzt-Patienten-Kontakt stattgefunden hat.	incl. Labor (max. 54 € mit Zuschlägen:
		Ausnahme:	Q1 = 4€,

ICD-Listen (Anlage 12 Anhang 2 und 9)

Hypertensive Herzkrankheit mit (kon

Auflistung und Zuordnung der Diagnosen, die für die Abrechnung bestimmter Ziffern vorliegen müssen

10D 40		TZ 11 1/2	
ICD 10	Klartext	Krankheit	Pauschale
I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	Н	P1e
I10.10	Maligne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven	Н	P1e
I10.11	Maligne essentielle Hypertonie: Mit A		
I10.91	Essentielle Hypertonie, nicht näher be	jnosenliste z	zur ambulaı

Diagnosenliste zur ambulanten Implantation von Kardioverter-Defibrillatoren (ICD)

I25.1- Chronisch ischämische Herzkrankheit mit hochgradig eingeschränkter linksventrikulärer Funktion kombiniert mit I50.12, I50.13 oder I50.14

I11.0-

Abrechnungssystematik Kardiologie





Legende



- AOK BW-/Bosch BKK-/BKK VAG BW-Vertrag
- AOK BW-/Bosch BKK-Vertrag
- BKK VAG BW-Vertrag
- wird vom Facharzt angesetzt/abgerechnet
- wird bei Abrechenbarkeit/ Erreichen von MEDIVERBUND erzeugt
- nur abrechenbar bei Vorliegen gesicherter Diagnosen gem. Anhang 2 zu Anlage 12
- Fernbehandlung möglich
- Ausschluss Delegation an nicht ärztliche Mitarbeiter
- ▲ zur Abrechenbarkeit muss ein entsprechender Nachweis vorliegen

Neue Differenzierung des Arzt-Patienten-Kontaktes (APK)



- a) Ein APK beschreibt die **Interaktion** eines Hausarztes bzw. FACHARZTES und/oder eines/r medizinisch qualifizierten Praxismitarbeiters/in und dem Patienten und/oder dessen Bezugsperson und beinhaltet einen konkreten Bezug zur haus- bzw. fachärztlichen Versorgung des Patienten.
- b) Ein **persönlicher APK** liegt vor, wenn die Interaktion nach lit. a) **in** räumlicher und zeitlicher Einheit erfolgt.
- c) Ein telemedizinischer APK liegt vor, wenn die Interaktion nach lit. a) außerhalb der räumlichen und/oder zeitlichen Einheit erfolgt. Der telemedizinischer APK umfasst auch die Telefonie.
- d) Der persönliche wie auch der telemedizinische APK können auch im Weg der **Delegation** nach den geltenden berufsrechtlichen Bestimmungen erfolgen.
- e) Ein **Ausschluss der (nichtärztlichen) Delegation** nach lit. d) ist im Leistungsinhalt einer Leistungsposition ausdrücklich als ärztliche Behandlung zu vereinbaren.

Telemedizinische Kontakte gem. lit. c) sind mit der Ziffer "FBE" zu dokumentieren.

Grundpauschalen und Zuschläge



P1 Grundpauschale	Ø # &	32,00 € 37,00 €
+ Q1 Pharmakotherapie	∰_ ⊙	4,00€
+ Q2b Krankenhauseinweisung	₽ ○	3,00€
+ Q4 Stressecho	<u> </u>	5,00€
+ Q5 Spiroergometrie	<u> </u>	10,00€
+ ZP1 Grundversorgerpauschale		12,00€
+ ZP2 Grundversorgerpauschale FIOS		15,00 €
P1UE additiv zu P1 abrechenbar bei Überweisung vom HZV-Hausarzt	_	10,00 €*
oder V1 Vertreterpauschale		17,50 €

^{*}Bosch BKK: 5,00 €

Zusatzpauschalen



P1a Herzinsuffizienz	Ø 🏰 🕕 🗞	53,00€
P1b KHK	Ø 🖺 🛭 🐉	25,00 € 28,00 €
P1c Herzrhythmusstörungen	Ø 🖺 🛭 🐉	30,00 € 33,00 €
P1d Vitien	Ø 🖺 🛈 🗞	30,00 € 33,00 €
+ Q6 Strukturzuschlag für EFA® auf P1a- P1d	<u> </u>	5,00 €
+ Q6 Strukturzuschlag für EFA® auf P1a- P1d P1e Hypertonie		5,00 € 25,00 € 28,00 €
		25,00 €

APK Zuschlag und Einzelleistungen Labor



Z1 APK Zuschlag auf P1a III, P1b, P1c (→ ab 2. APK dokumentieren!)		15,00€
+ Q2a Zuschlag auf Z1 a-c (Krankenhauseinweisung)	0	20,00€
32097 BNP (analog EBM)	&	19,40 €
32150 Troponin (analog EBM)	&	11,25 €
32212 Fibrinmonomere (analog EBM)	&	17,80 €
32232 Lactat (analog EBM)	&	6,90€
BG1 Beratungsgespräch Long-, Post-COVID		20 00 €

situativ und gemäß aktuellem Sachstand (bis 30.06.23)

20,00€



A0 Auftragsgrundpauschale	•	16,00€
E1 / A1 TEE	<u> </u>	60,00€
E2a / A2a SM Nachsorge	<u> </u>	25,00 €
E2b / A2b Defi System Nachsorge	<u> </u>	45,00 €
E2c / A2c CRT-System Nachsorge	<u> </u>	55,00€
E3a / A3a Linksherzkatheter	<u> </u>	660,00 €
E3b / A3b Linksherzkatheter (Kontrolle nach PCI)	<u> </u>	406,50 €
E4a / A4a PCI (Ein-Gefäß PCI)	<u> </u>	2.060,00 €
E4b / A4b PCI (Ein-Gefäß PCI mit 1 DES Stent)	<u> </u>	2.660,00 € 2.760,00 €
E5a / A5b PCI (Mehr-Gefäß PCI)	<u> </u>	2.750,20 €
E5b / A5b PCI (Mehr-Gefäß PCI mit 1 DES Stent)	<u> </u>	3.350,20 € 3.450,20 €
+ Q3 Herzkatheter	•	60,00€



E6 / A6 Honorarpauschale DES Stent	<u> </u>	500,00 € 600,00 €
E7 / A7 Sonderdevices	<u> </u>	900,00€
E8 / A8 Kardioversion	<u> </u>	400,00€
E9 / A9 Rechtsherzkatheter	<u> </u>	50,00 € 82,00 €
E10 / A10 Spiroergometrie (ab 10x/Quartal → Q5)	<u> </u>	35,00 €
E11a/b (99967/99968) DMP *	<i>&</i>	32,00 €
A11 Stressecho	<u> </u>	54,00 €
E12 Einstellung auf dauerhafte VKA-Therapie	() &	120,00€
E13 Aufwandpauschale bei dauerhafter VKA-Therapie	() &	15,00 €

^{*} nicht abrechenbar im Bosch BKK- und BKK VAG BW-Vertrag



E15 / A15	Schrittmacherimplantation (1-Kammer)	\triangle	&	3.900,00€
E16 / A16	Schrittmacherimplantation (2-Kammer)	\triangle	&	4.400,00 €
E17 / A17	Implantation-Eventrekorder	<u>^</u>	<i>&</i>	3.100,00€
E18 / A18	Aggregatwechsel 1-Kammer-HSM	<u>^</u>	&	2.300,00€
E19 / A19	Aggregatwechsel 2-Kammer-HSM	<u> </u>	&	3.000,00€
E20 / A20	Revision HSM ohne Aggregatwechsel	<u>^</u>	&	1.900,00€
E21 / A21	Explantation Eventrekorder	<u>^</u>	<i>></i>	1.600,00€
E22 / A22	Implantation Reveal LINQ Eventrekorder	<u> </u>	&	3.800,00€



E24 / A24 Neuimplantation 1-Kammer-ICD	<u> </u>	8.500,00€
E25 / A25 Aggregatwechsel 1-Kammer-ICD	<u> </u>	7.000,00€
E26 / A26 Neuimplantation 2-Kammer-ICD	<u> </u>	9.500,00 €
E27 / A27 Aggregatwechsel 2-Kammer-ICD	<u> </u>	8.000,00€
E28 / A28 Aggregatwechsel 3-Kammer-ICD	<u> </u>	8.700,00€
E30 / A30 Kardio-MRT – Ruhe	<u> </u>	268,00 €
E31 / A31 Kardio-MRT – Stress	<u> </u>	300,00€

E32 Kontrastmitteleinbringung bei Echo/Sono Abdomen

∅ 10,00 €



E33 / A33	Neuimplantation 3-Kammer-System: CRT-D	<u> </u>	9.736,00 €
E34 / A34	Neuimplantation 3-Kammer-System: CRT-SM	<u> </u>	6.496,00 €
E35 / A35	Aggregatwechsel 3-Kammer-System: CRT-SM		4.101,00€
E36 / A36	Neuimplantation 3-Kammer-System: S-ICD	<u> </u>	9.736,00 €
E37 / A37	Aggregatwechsel 3-Kammer-System: S-ICD		7.901,00€
E38 / A38	Telemonitoring bei HI: Indikationsstellung	&	7,32 €
E39 / A39	Telemonitoring bei HI: Zusatzpauschale Betreuung	&	14,42 €
E40 / A40	Telemonitoring bei HI: Anleitung und Aufklärung	<u>^</u> &	10,70 €
E41 / A41	Telemonitoring bei HI mittels kardialem Aggregat	<u> </u>	123,93 €
E42 / A42	Telemonitoring bei HI mittels ext. Messgeräte	<u>^</u> &	236,59 €
E43 / A43	Telemonitoring bei HI: Zuschlag zu E36 & E37	<u>^</u> &	26,48 €
E44 / A44	Telemonitoring bei HI: Pauschale ext. Messgeräte	<u> </u>	68,00€

Auftragsleistungen (Zielaufträge vom HA)



A0 Auftragsgrundpauschale	◎ 16,00 €
A12 Erbringung Langzeit EKG	<i>&</i> 12,50 €
A13 Auswertung Langzeit EKG	₽ 2,50 €
A14 Ergometrie	<i>&</i> 12,50 €
A23 Langzeitblutdruckmessung	<i>&</i> 12,50 €

Laborleistungen



- Laborleistungen, die im (Gesamt-) Ziffernkranz (GZK) abgebildet sind, dürfen bei eingeschriebenen Patienten nicht mehr über den 10A- oder 10er-Schein angefordert werden.
 - Das Labor kann diese Laborleistungen nicht über die KV abrechnen, sondern stellt diese der überweisenden Praxis in Rechnung.
 - Die Anforderung erfolgt über ein vorab mit dem Labor geregeltes individuelles Verfahren.
- Laborleistungen, die nicht im GZK aufgeführt sind, werden weiterhin über den 10A- oder 10er- Schein (analog zu nicht eingeschriebenen Kassenpatienten) angefordert.
- Die Pseudo-GOP (88192) zur Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus kann über die KV abgerechnet werden.

Agenda



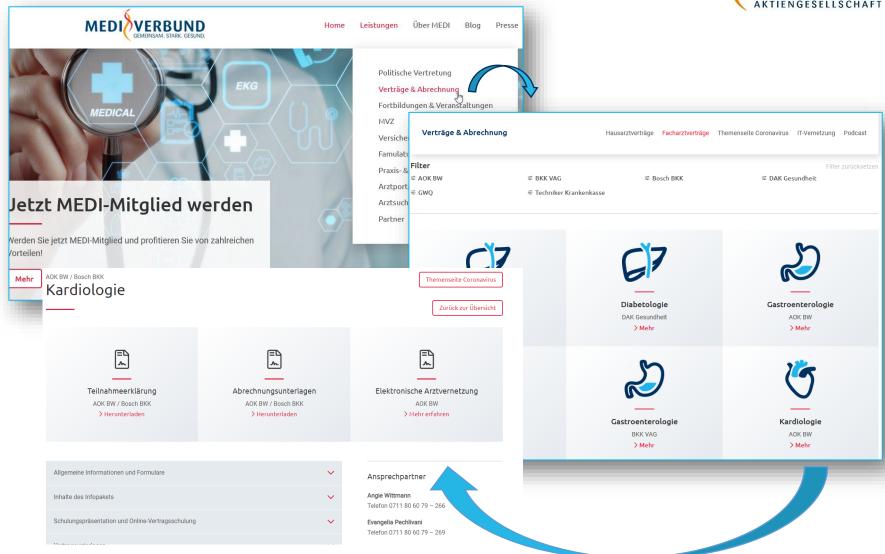
- 1. Grundlagen, Ziele und Systematik
- 2. Vorteile und Anforderungen teilnehmender Ärzte



- 3. Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibung Arzt
- 4. Versicherteneinschreibung
- 5. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 6. Vergütungssystematik und Datenübermittlung
- 7. Vertragsdokumente und Abrechnungssystematik
- 8. Internetauftritt

www.medi-verbund.de

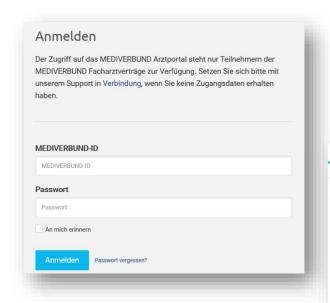


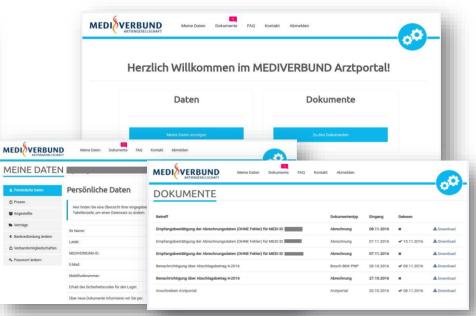


www.medi-arztportal.de



- Hier stehen Ihnen alle Dokumente den Facharztvertrag betreffend (z.B. Abrechnungsnachweis oder Abrechnungsempfangsbestätigung) in digitaler Form zur Verfügung.
- Hier können Sie Ihre, bei uns hinterlegten, persönlichen Daten einsehen und uns Änderung zeitnah, einfach und komfortabel mitteilen.
- Ihre persönlichen Zugangsdaten und alle relevanten Informationen zum MEDIVERBUND Arztportal erhalten Sie mit Ihrem Starterpaket.





www.medi-arztsuche.de

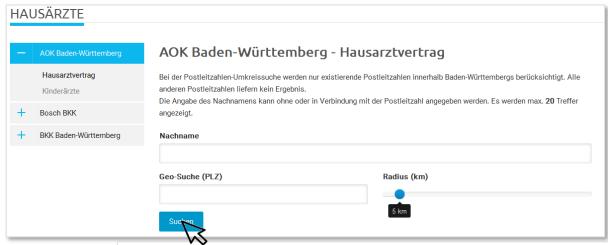


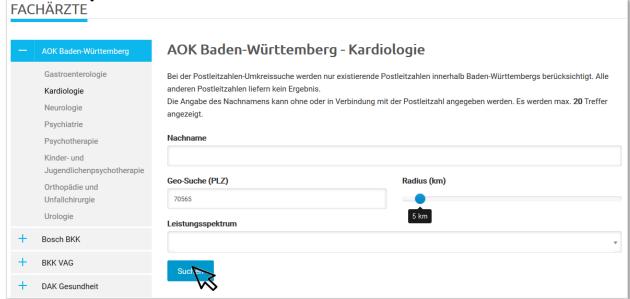




www.medi-arztsuche.de



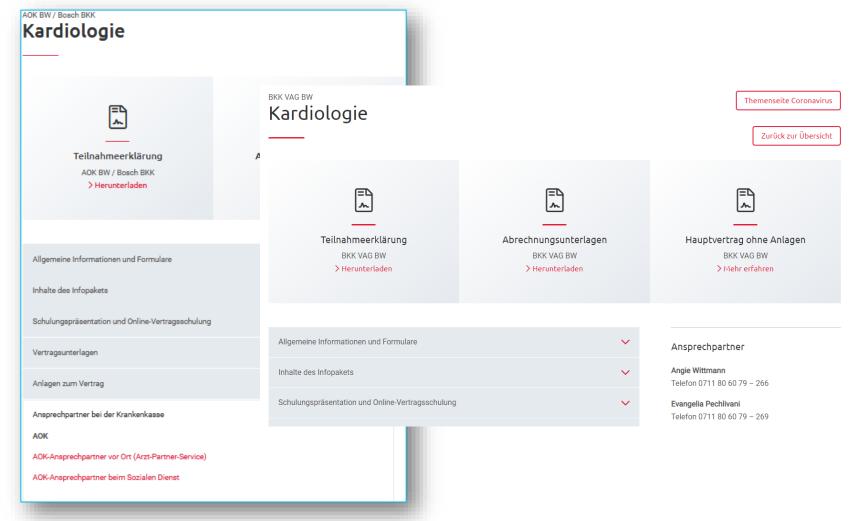




Ansprechpartner bei den Krankenkassen



Die aktuellen Listen der Ansprechpartner finden sie auf unser Internetseite







MEDI-Blog

Jeden Montag und Mittwoch neue Themen. blog.medi-verbund.de



MEDI-Newsletter

Verpassen Sie nichts und melden Sie sich an. **blog.medi-verbund.de/newsletter/**



MEDI Verbund goes Facebook

facebook.com/mediverbund



Der MEDI Verbund ist auch auf Twitter

twitter.com/mediverbund



YouTube

Mit bewegten Bildern zu MEDI-Themen werden Sie über unseren YouTube-Kanal versorgt. Abonnieren Sie uns! *medi-verbund.de/youtube*





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!